



- ✓ Nach Kommunikationsbedürfnissen fragen

Bedeutung: Erfragen Sie, welche Informationen und Unterstützung Ihre Patient*innen benötigen.

Beispiel: „Soll ich im Gespräch mit Ihnen etwas Besonderes beachten?“

✓ Zeitgrenzen und Themen setzen

Bedeutung: Nennen Sie die verfügbare Gesprächszeit und legen Sie den Fokus auf ein spezifisches Thema.

Beispiel: „Wir haben 10 Minuten, um über die Schmerztherapie wegen Ihres Bandscheibenvorfalles zu sprechen.“

✓ Einbezug Dritter

Bedeutung: Falls Ihre Patient*innen möchten, ziehen Sie gerne ihre Angehörigen oder andere Bezugspersonen in die Gespräche mit ein. Dritte können eine wichtige Unterstützung für beide Seiten darstellen.

Beispiel: „Soll Ihre Mutter am Gespräch teilnehmen?“

✓ **Shared decision-making (Gemeinsame Entscheidungsfindung)**

Bedeutung: Arbeiten Sie gemeinsam mit Ihren Patient*innen an wichtigen Entscheidungen, indem Sie ihre Meinungen, Werte und Präferenzen aktiv einbeziehen.

Beispiel: „Möchten Sie die konservative Therapie oder die Operation in Betracht ziehen?“

Meine Notizen:

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on the right side, suggesting it's resting on a surface.